



Nachlassend:
Die Gaspreise
sinken weiter

StWZ
Energie

Abgelehnt Kein Zusammen- schluss

«Weshalb gibt es keinen Zusammenschluss der regionalen Energiewerke?»

Die Rothrister Stimmbevölkerung hat am 10. Dezember 2023 auch an der Urne anlässlich der Referendumsabstimmung Nein zum Zusammenschluss der Energieversorgung mit Oftringen und Zofingen gesagt. Damit ist das Projekt in dieser Form endgültig vom Tisch.

«Was bedeutet das für StWZ?»

Vieles hat sich in den drei Unternehmen darauf ausgerichtet,

dass man gemeinsam in die Zukunft geht. Durch das Nicht-Zustandekommen orientieren wir uns neu. Wir werden alles daransetzen, die Region auch in Zukunft zuverlässig und kostengünstig mit Energie und Wasser zu versorgen, und richten unsere Dienstleistungen auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden aus. Die Herausforderungen rund um die Energie- und Wasserversorgung in den nächsten Jahren nehmen wir gerne an. Es gilt neue Möglichkeiten und Wege zu identifizieren, um in diesem anspruchsvollen Umfeld weiterhin erfolgreich zu sein.

«Hat das einen Einfluss für mich als StWZ-Kunde?»

Nein, für die StWZ-Kundinnen und -Kunden ändert sich durch den Abbruch dieses Projekts im Moment nichts.



Paul Marbach
Geschäftsführer

«Wir waren bis
zum Schluss
zuversichtlich, dass
der Zusammen-
schluss kommt.»

Stromfresser im Haushalt

Strom sparen können alle – aber wo? Und welches sind die grössten Stromfresser in den Haushalten?

stwz.ch/stromfresser

Kundenportal

Verbrauchsdaten einsehen, um Energiefresser zu finden oder den Status der Rechnungen einsehen – einfach und jederzeit.

stwz.ch/kundenportal

4'444 Smart Meter installiert

Die Umstellung auf Smart Meter im StWZ-Gebiet macht grosse Fortschritte und ebnet den Weg zum Energienetz der Zukunft.

stwz.ch/smarter

Solarausbau im StWZ-Gebiet

Im StWZ-Gebiet werden viele PV-Anlagen gebaut – weshalb das wichtig ist und was sich an der Vergütung ab 2024 ändert.

stwz.ch/pvausbau

Erhöht

Stromtarife steigen

Die hohen Energiepreise 2022 wirken sich auch 2024 auf die Stromtarife aus.

Für Kundinnen und Kunden der Grundversorgung steigt der Strompreis ab 1. Januar 2024 an. Bei einem Vierpersonen-Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden Verbrauch pro Jahr führen diese Preisanpassungen zu Mehrkosten von 348 Franken pro Jahr. Grund dafür sind hauptsächlich die massiv gestiegenen Marktpreise für elektrische Energie im Jahr 2022. Ebenfalls preissteigernd wirken sich die Mehrkosten im Netz aus. Diese entstehen insbesondere aus

Massnahmen, welche die Versorgungssicherheit stärken (beispielsweise Stromreserve).

Diese höheren Energiepreise bedeuten auch, dass die Vergütungssätze an die Produzentinnen und Produzenten von Solarstrom ansteigen. Bei Anlagen mit einer Leistung bis 30 Kilowatt steigen die Rücklieferungspreise inklusive Herkunftsnachweis in den Tagesstunden bis zu rund 20 Rappen pro Kilowattstunde.

Es zeichnet sich ab, dass die Strompreise ab 2025 wieder sinken. Dies vor allem, weil sich die Energiemärkte etwas beruhigt haben und dies die Beschaffung zu tieferen Preisen ermöglicht. Die tieferen Beschaffungskosten gibt StWZ baldmöglichst an ihre Kundschaft weiter.

stwz.ch/strompreise

Angepasst Gas- und Fernwärmepreise

Die Marktpreise für Erdgas haben sich in den letzten Monaten auf tieferem Niveau eingependelt. Dies ermöglicht eine weitere Senkung der Gaspreise.

StWZ konnte für das Jahr 2024 Gas zu besseren Konditionen beschaffen, als dies noch im Jahr 2022 möglich war. Diese tieferen Beschaffungskosten wirken sich auf die Gastarife ab 1. Januar 2024 aus. Konkret sinkt der Arbeitspreis von Gas für Haushaltskunden um rund 1 Rappen pro Kilowattstunde. Bei einem typischen Haushalt mit 20'000 Kilowattstunden Verbrauch pro Jahr

entspricht dies einer Kostensenkung von etwa 200 Franken.

Die tieferen Gaspreise wirken sich auch auf die Fernwärmetarife aus. Einen leicht preissenkenden Effekt haben zusätzlich die tieferen CO₂-Abgaben. Gleichzeitig steigt jedoch der Holzpreis per 1. Januar 2024 an. Die Preissenkungen bzw. -anstiege sind auch abhängig vom Holzanteil des jeweiligen Fernwärmetarifs.

Die Preisveränderungen beim Gas wie auch bei der Fernwärme variieren nach Verbraucherkategorie. Momentan scheint es, dass beim Gas im Verlaufe vom 2024 weitere Preissenkungen möglich werden.

stwz.ch/waermepreise

Energie



Ihre Meinung

Wie sparen Sie Energie?

«Fossile Heizungen
durch erneuerbare
Wärme ersetzen.»

André Rötheli, Stiftung azb

Alle Liegenschaften der Stiftung azb in Stregelbach werden mit Wärmepumpen oder mit Fernwärme der Holzschnitzelheizung CO₂-neutral beheizt. So werden jährlich rund 300 Tonnen CO₂ eingespart.

Wie sparen Sie Energie?
Posten Sie Ihren Beitrag auf Instagram
unter **#meinespartipps!**

Dialog



01



02



03



04

Aus der StWZ-Welt

Das bewegt uns

01 – Wir gratulieren Marcel Müller zu seinem 25-jährigen Firmenjubiläum und danken für sein langjähriges Engagement. **02** – Zum zweiten Mal nach 2021 hat StWZ den Lichterweg in Zofingen durchgeführt. Dieser leuchtete an den Abenden vom 8. bis 17. Dezember 2023 und wurde von vielen Spaziergängerinnen und Spaziergängern genossen. Er führte vom Pulverturm hinauf zum Heitere. **03** – Die Gemeinde Strengelbach und StWZ sanieren die Werkleitungen für Wasser und Strom sowie den Strassenbelag am Streumattweg und Sonnenrainweg in Strengelbach. Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Etappen und dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2024. **04** – Am 14. März 2024 um 17.30 Uhr geht der Energieapéro im BZZ-Zentralgebäude in Zofingen in die nächste Runde. Die Themen sind «Abfallwirtschaft – wohin geht die Reise?» sowie «Photovoltaik: ReUse und Recycling». Anschliessend wird ein Apéro offeriert.



Herausgeber
StWZ Energie AG
Mühlegasse 7
4800 Zofingen
062 745 32 32
www.stwz.ch

Redaktion
Claudia Beck
c.beck@stwz.ch

Druck
ZT Medien AG

Auflage
10 500 Exemplare